

Verwendungszweck

Aus den Mischlacken des Mipa WBC 2-Schicht-Basislack-Mischsystems können anhand von Mischrezepturen alle gängigen PKW-Metallic-, Pearl-, Xirallic- und Uni-Farbtöne für die Reparatur- oder Ganzlackierung gemischt werden. Alle Mipa WBC 2-Schicht-Basislacke sind bleifrei pigmentiert. Alle verwendeten Pigmente erfüllen höchste Ansprüche bezüglich Licht- und Wetterechtheit. Für genaue Ausmischungen sind sehr gut aufgeschüttelte Basismischlacke erforderlich (Konstanz des Färbevermögens). Bereits eine einmalige Entnahme aus einem nicht ausreichend aufgeschüttelten Mischlack zerstört das Färbevermögen irreparabel. Neue Basislackdosen vor dem Einsetzen in das Mischregal zunächst gründlich per Hand oder mit einem Rüttler aufrühren, Ausgiesser aufsetzen und fest verschließen. Dosen ungeöffnet versiegelt lassen, solange kein Bedarf besteht. Alle Basislacke müssen generell regelmäßig aufgeschüttelt bzw. aufgerührt werden. Auch muß die Konsistenz der Mischlacke, vor allem bei Aluminium- und Perleffektmischlacken, in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Absetz-verhalten der Pigmente kommen. Als Folge drohen Verklumpungen und Bodensatz.

Empfehlung:

1. Vor jedem Gebrauch Mischlackdose ca. 20-30 s gründlich schütteln.
2. Bei längerem Nichtgebrauch Mischlack vor Gebrauch gründlich per Hand aufrühren.

Zudem muß der Ausgiesser vor jedem Gebrauch auf angetrocknete Lackreste hin untersucht werden, da diese zu Verunreinigungen führen. Ausgiesser daher stets sauber halten und auf Dichtigkeit achten. Der Farbton ist vor der Verarbeitung durch ein Aufspritzmuster mit Klarlack am Objekt zu prüfen und gegebenenfalls zu nuancieren. Der Farbtonvergleich ist nur an einem aufgespritzten (nicht aufgestrichenen) trockenen Lack bei Tageslicht (oder Tageslichtlampe) durchzuführen.

WBC-Autolack-Mischtöne:

WBC A010 metallic extra fein / WBC A012 metallic sehr fein / WBC A013 brillant met. sehr fein / WBC A014 brillant metallic fein / WBC A015 metallic fein / WBC A016 brillant metallic / WBC A018 metallic mittelgrob / WBC A020 brillant metallic grob / WBC A030 metallic gold / WBC A031 metallic kupfer

WBC T100 grüngold / WBC T120 zitronengelb / WBC T140 gelborange / WBC T150 dunkelgelb / WBC T160 transparent oxidgelb / WBC T180 ocker / WBC T200 orange / WBC T300 transparent oxidrot / WBC T310 oxidrot / WBC T320 scharlachrot / WBC T330 hellrot / WBC T340 hellmarron / WBC T350 marron / WBC T360 marronrot / WBC T370 rosarot / WBC T380 rotviolett / WBC T400 violett / WBC R401 abtönviolett / WBC T500 blauviolett / WBC T520 mittelblau / WBC T540 blau / WBC T560 tiefblau / WBC T580 türkisblau / WBC T600 blaugrün / WBC T620 gelbgrün / WBC T900 weiß / WBC T920 weiß plus / WBC T950 schwarz / WBC R951 abtönschwarz / WBC T960 graphitschwarz / WBC T970 tiefschwarz / WBC T980 super schwarz

WBC-Autolack-Effekt-Mischtöne:

WBC M10 perlgelb / WBC M20 perlkupfer / WBC M30 perlrot / WBC M31 perlrot transparent / WBC M32 perlrot fein / WBC M33 perlmarron / WBC M40 perlviolett / WBC M50 perlblau / WBC M51 perlblau fein / WBC M52 perlblaugrün / WBC M60 perlgrün / WBC M90 perlweiß extra fein / WBC M91 perlweiß fein / WBC M92 perlweiß / WBC T910 satinweiß

WBC-Autolack-Xirallic-Mischtöne:

WBC X010 kristallgold / WBC X030 kristallrot / WBC X050 kristallblau / WBC X060 kristallgrün / WBC X080 kristallkupfer / WBC X090 kristallweiss

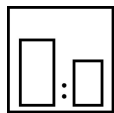
Ergiebigkeit: –

Verarbeitungshinweise



Farbton

–



Mischungsverhältnis

Härter

nach Gewicht Lack : Härter

nach Volumen Lack : Härter

--

--

--



Härter

für Ganzlackierungen

für Teillackierungen

--

--



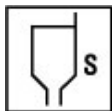
Topfzeit

--



Verdünnung

--



Spritzviskosität

Fließbecher

Airmix/Airless

--

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Härter

Druck (bar)

Düse (mm)

Spritzgänge

Verdünnung

--

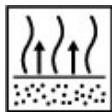
--

--

--

--

--



Ablüftzeit

--

Trockenschichtdicke

--



Trocknungszeit

Objekttemp.

Staubtrocken

Griffest

Montagefest

Schleifbar

Überlackierbar

--

--

--

--

--

--

Hinweise

Lagerung:

--

VOC-Gesetzgebung:

--

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise: Ausgiesser erst bei Bedarf aufsetzen.

Das Spritzbild und der Farbton von Effekt-Farbtönen (Metallic, Pearl und Xirallic) wird entscheidend von den Applikationsbedingungen beeinflusst:

1. Den ersten halben Spritzgang nicht zu dick und zu nass auflackieren. Somit wird ein schnelleres Ablüften des Wasserlackes erzielt und ein Ausschwimmen von Aluminiumpigmenten verhindert. Ein Erreichen der Deckkraft ist beim ersten Spritzgang nicht erforderlich.
2. Den zweiten ganzen (up and down) Spritzgang gleichmässig naß aufspritzen. Auf Spritzdruck bzw. den Ausstoß der Materialmenge ist zu achten um Wolkenbildung oder Ausschwimmen zu vermeiden. In der Regel wird beim zweiten Spritzgang die volle Deckkraft erreicht.
3. Der dritte Spritzgang wird im Tröpfchenverfahren aufgetragen. Bei reduziertem Spritzdruck (ca. 1,0 bar) und etwas größerer Distanz (ca. 20 cm) zum Objekt wird ein gleichmäßig ineinander verlaufender Spritzgang aufgetragen.

Die Tröpfchentechnik gleicht Unregelmäßigkeiten, wie z. B. Wolkenbildung vom zweiten Spritzgang, aus. Zudem wird mit diesem Tröpfchengang die optimale Effektausrichtung erreicht. Dies ist notwendig, um den exakten Farbton zu gewährleisten. Dieser Spritzgang wird für alle Effekt- und Aluminium-Farbtöne zwingend vorgeschrieben. Ein unsachgemäßes Ausnebeln mit zu hohem Spritzdruck oder gar Weglassen des Tröpfchenganges führt zwangsläufig zu Farbtonabweichungen. Nachdem die WBC-Basislackschicht getrocknet ist, erfolgt der Klarlackauftrag. Als optimale Schlußbeschichtung werden Mipa 2K-Klarlacke empfohlen. Zur Einhaltung der VOC-Gesetzgebung müssen Mipa 2K-HS-Klarlacke eingesetzt werden.